

Die Anfrage auf Kauf oder Pacht

von Burgruinen, Burgen, Schlössern und Landsitzen in Deutschland und den Nachbarländern ist heute stärker als das uns vorliegende Angebot. In steigendem Maße bekundet sie den Wunsch, in schöner Landschaft, abseits der lärmenden Straßen, auf den romantischen Ritter- und Herrnsitzen der vergangenen Jahrhunderte eine stille Wohnung, ein Freizeithaus, ein Altersheim oder ein Sanatorium, den Treffpunkt eines geselligen, politischen, religiösen oder wissenschaftlichen Kreises einzurichten — solche Anfragen kommen auch aus Übersee.

Der Wunsch allein aber reicht noch nicht aus! Und der zuweilen durch falschverstandene Pressenachrichten angeregte Wunschtraum, man könne ohne Kosten und Opfer eine Burgruine oder Burg erwerben, sogar geschenkt bekommen, ist Träumerei.

Mit der Übernahme eines historischen Bauwerkes (im besonderen einer Ruine) in Pacht oder in Eigentum wird nicht nur ein Baubjekt, ein Besitz, erworben, sondern gleichzeitig eine Aufgabe der Denkmalpflege und eine kulturpolitische Verpflichtung, die viel persönliches Interesse und mancherlei Opfer und fortlaufend oft beachtlich hohe finanzielle Aufwendungen erfordert.

In der Zeitschrift und in den Mitteilungen der DBV wird laufend über Möglichkeiten zum Kauf und Verkauf oder zur Anpachtung von Burgen, Burgruinen, Schlössern und Landsitzen berichtet. Für die fachliche Beratung ist innerhalb der DBV der Arbeitsausschuß „Verwertung historischer Bauanlagen“ gebildet worden. Wir bitten Ihre Anfrage (für Nichtmitglieder unter Übersendung einer Bearbeitungsgebühr von mindestens DM 20,— zu senden.

an Deutsche Burgenvereinigung e. V.

Bauberatungs-Gutachterausschuß Süd

Herrn Dipl.Ing. S. Norkauer

München 19, Lachnerstraße 35

oder

an Deutsche Burgenvereinigung e. V.

Bauberatungs-Gutachterausschuß Nord

Herrn Dipl.Ing. C. D. von Ruediger,

Hannover-Döhren, Liebrechtstraße 12

oder

an Deutsche Burgenvereinigung e. V.

Bauberatungs-Gutachterausschuß West

Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10

Für die Bearbeitung ernsthafter Anfragen bittet die DBV, Angebote von den zu Verkauf oder Verpachtung stehenden Bauobjekten mit ausführlichen Unterlagen einzusenden.



Schloß und Schloßgrundbesitz in der fränkischen Schweiz zwischen Bamberg und Bayreuth, guter baulicher Zustand (1924—30 renoviert) mit Zentralheizung, Bäder, WC, Aufzüge, geheizte Garagen. Als Erholungsheim geeignet. Ca. 18 Zimmer, 4 ha Schloßpark, 13 ha Ackerland, 13 ha Wald. Unterlagen DBV Gutachterausschuß Süd. Objekt S 4.

Burg am unteren Inn (Österreich) in landschaftlich hervorag. Lage mit ca. 1500 m² Land, nicht bewohnt, ausbaufähig, Strom u. Wasser vorhanden, Park, Wassersport u. Fischerei möglich. Gutachterausschuß Süd.

Schloß und Gutshof zwischen Ansbach und Nürnberg in Ortsmitte, 20 Wohnräume und Nebenräume, Ofenheizung. Nutz- und Ziergarten mit Park 9850 qm, Hofraum 2124 qm, Obstgarten 4570 qm. Verkaufspreis 400 000,— DM. Unterlagen, Gutachterausschuß Süd. Objekt S 13.

Schloß in Westfalen, zur Hälfte, (20 Räume, mit Kellerräumen und Parkbenutzung) geeignet als Tagungs- und Freizeiten-Stätte oder als Wohngebäude für 2—4 Familien bester Provenienz bei entsprechendem Um- und Ausbau zu vermieten.

Größeres Torgebäude einer Schloßanlage mit Grundstück in Hessen zu verkaufen. Sehr reizvolle bauliche Situation und Umgebung. Ankauf 15 000 DM; Sicherungsarbeiten 80 000 DM; Ausbaurkosten je nach neuer Zweckbestimmung.



Ehemalige **Johanniter Kommande** in Stadt am Bodensee, Wohnhaus dreistöckig, Turm, Garten. Grund ca. 3900 qm, ca. 18 Räume, Küchen, Bäder. 5 Räume (200 qm) beziehbar. Ruhesitz, künstlerisches oder wissenschaftliches Zentrum. Kaufpreis 300 000 DM. Unterlagen DBV Gutachterausschuß Süd. Objekt S 17.

Barockschloß in Österreich (Steiermark), herrliche Lage, ganz oder geteilt zu vermieten. Vorauszahlung für wenigstens 5 Jahre. 500 qm, mit 7 repräs. Räumen und 250 qm Nebenräumen, Park, fruchtbarer Garten. Geeignet als Erholungs- und Tagungs-ort für größere Organisationen (Kunstschulen, wissenschaftliche resp. Forschungs-Institute usw.).

Größere **Schloßanlage in Hessen**, Nähe Staatsbad, zu verpachten oder zu verkaufen. Herrenhaus spätklassizistisch. Stallgebäude; Wirtschaftstrakt als Gästeflügel auszubauen. Großer Park. Als Tagungs- und Erholungsstätte für größere kirchliche (evang.) Organisation oder Religionsgemeinschaft geeignet. Kauf- resp. Pachtpreis nach Vereinbarung.

Größeres **Barock-Gebäude einer Wasserburg-Anlage in Hessen** zu pachten oder evtl. zu kaufen. Für Interessenten können Verhandlungen beim hess. Finanzminister über Arbeitskreis „Bauberatung“ der DBV eingeleitet werden.



Burg und Burggrundbesitz in Kärnten/Österreich, seit 1254 genannt, 1873 restauriert, ca. 30 Räume, zum größten Teil mit antiken Möbeln, Bildern, Teppichen, Bibliothek, Silber und Porzellan ausgestattet. Burg 1503 qm, Kirche 288 qm, Garten, Wiesen und etwas Wald 51 501 qm. Verkaufspreis ca. 1 300 000,— DM. Unterlagen DBV Gutachterausschuß Süd. Objekt S 6.

Barockschloß bei St. Florian in Oberösterreich, Restaurierung im Gange, Teil des Schlosses für Museum vorgesehen. Rest für Gaststätte oder ähnliches zu verpachten. Mindestbetriebskapital 40 bis 50 000,— DM. Unterlagen DBV Gutachterausschuß Süd. Objekt S 20.

Burg im Kreise Warburg/Westf., 16 Räume und Nebenräume, Park und Gartenland zu verpachten oder bei besonders günstigen Bedingungen auch zu verkaufen. Geeignet als Erholungsheim oder für kirchliche Zwecke (Ev. Kirche). Preis usw. nur durch Verhandlung mit Besitzer. Anfragen an Gutachterausschuß Nord.

Eingesch. **Landschlößchen**, 17. Jahrh., über dem Rhein in schönster Lage am Walde gelegen, bewohnbar, sofort zu verpachten mit Garten. Anfragen an Deutsche Burgenvereinigung W 18, Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10.

Wasserburg bei Euskirchen Rhld., 16 Zimmer, Zentralheizung, guter Bauzustand, Park, Weiher, ev. mit Landbesitz zu verkaufen. Gutachterausschuß West.

Wasserburg im Land Hohenlohe in stiller Landschaft, unbewohnt, als Landsitz geeignet, langfristig zu verpachten oder zu verkaufen, Gutachterausschuß Süd.

Burgruine a. d. Hohenstaufenzeit, im Land Hohenlohe, prächtige Lage, ausbaufähig für Landsitz, zu verpachten oder zu verkaufen. Gutachterausschuß Süd.

Burg an der Mosel, nahe Koblenz, 1952/53 renoviert und neuzeitlich installiert, Zentralheizung, zu verkaufen. Gutachterausschuß West.

Burg an der Mosel in schöner Lage, bewohnbar, zu verpachten oder zu verkaufen. Anfragen an Deutsche Burgenvereinigung W 3, Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10.

Burg in romant. Städtchen am Mittelrhein (Wohnturm) langfristig zu verpachten gegen Übernahme der Unterhaltungs- und Ausbaurbeiten. Anfragen an Deutsche Burgenvereinigung W 4, Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10.

Historisches Haus in romant. Rheinstädtchen (Mittelrhein) auszubauen und zu verpachten. Anfragen an Deutsche Burgenvereinigung W 6, Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10.

Wohnturm einer alten Wasserburg (Niederrhein) mit Park, Fischgelegenheit, und ca. 3 Morgen Land langfristig zu verpachten. Anfragen an Deutsche Burgenvereinigung W 7, Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10.

Burg am Rhein, nahe Linz, bewohnbar, zur Einrichtung als Altersheim geeignet, zu verkaufen. Anfragen an Deutsche Burgenvereinigung W 11, Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10.

Stadtmauer-Türme einer Stadt am Mittelrhein gegen Instandhaltung auf 99 Jahre zu verpachten. Anfragen an Deutsche Burgenvereinigung W 12, Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10.

Schloß am Mittelrhein gelegen in gutem Bauzustand jetzt als Wohnungen vermietet, zu verkaufen. Anfragen unter W 10 Deutsche Burgenvereinigung, Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10.

Wasserburg Nähe Euskirchen, mit Parkgelände, größere Instandsetzungen erforderlich, preiswert zu verkaufen. Anfragen unter W. 15 Deutsche Burgenvereinigung, Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10.

Herrensitz bei Xanten mit 10 ha Wald langfristig zu verpachten oder zu verkaufen. Anfragen unter W 16 Deutsche Burgenvereinigung, Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10.

Darüber hinaus gibt es viele Hunderte von Ruinen, Türmen und unbewohnbaren Burgen, teils in Privatbesitz, teils im Besitz von Gemeinden, Stiftungen oder Ländern, die von Jahr zu Jahr hoffnungslos verfallen, vernachlässigte, vergessene, sterbende Kulturdenkmäler. Zu ihrer Erhaltung reichen die öffentlichen Mittel nicht aus. Sie würden aber unter Umständen vom Besitzer einem Burgenfreund, einer Wandergruppe, einer Jugendgruppe oder einer Vereinigung anvertraut werden, welche durch eigenen Arbeitseinsatz und durch finanzielle Zuwendungen dieses sterbende Baudenkmal retten und seine Erhaltung und denkmalpflegerische Betreuung gewährleisten sollen. Wir würden uns freuen, solche Betreuung, zu denen auch die **Bildung von örtlichen Arbeitsgemeinschaften** zur Erhaltung einer bestimmten Burgruine gehört, recht häufig fördern zu können. Bitte fragen Sie bei der DBV an unter ausführlicher Darlegung Ihrer Gedankengänge und Absichten und Ihrer Möglichkeiten für die zuverlässige Betreuung eines solchen Bauwerkes.

Deutsche Burgenvereinigung, Juli 1963

Prof. Dr.Ing. H. Spiegel